

**Prachtwerk in Lieferungen.**

[15859.]

**Trowitsch & Sohn**  
in Frankfurt an der Oder.

Anfang April wird erscheinen:

**Prinz Friedrich Karl im Morgenlande.**

Nach ihren Tagebüchern und  
Handzeichnungen

von seinen Reisebegleitern

Prof. Dr. Brugsch u. Major von Garnier.

Erscheint in 10 Lieferungen à 3 M.

**Prospect.**

Mehrere Gesichtspunkte waren es, welche die Verleger bewogen, dem Werke eine ganz besondere, für eine Reisebeschreibung vielleicht in dieser Art noch niemals vorgesehene Ausstattung zu geben.

Zunächst und in erster Linie natürlich die ritterliche Gestalt, die im Vordergrunde des Werkes stehend, demselben dauernden Werth verleihen wird. War es doch auch die schuldige Dankbarkeit gegen Prinz Friedrich Karl, die den Herren Verfassern Anregung und Schaffensfreudigkeit zu dem Werke gegeben hat. Längst schon erfüllt der Kriegsrühm des Prinzen die Welt; hier ist es dem Leser vergönnt, einen Blick in die für alles Edle und Schöne erfüllte und doch so anspruchslose Art seines Friedenslebens zu thun. — Seine Begleiter sind es, welche diese Reise beschreiben durften. Dadurch wird es ein unter dem unmittelbaren Eindruck des Erlebten entstandenes Bild; die Worte, die Professor Brugsch schreibt, sind nicht ein Product der Arbeit in der Studierstube, nein, ihnen liegen Tagebuchblätter zu Grunde, die in Ruhestunden während der Reise entstanden sind — die Bilder, die Major von Garnier gezeichnet, sind nicht Phantasiegebilde eines Orientalers, sie sind dem Skizzenbuche eines kunstfertigen Offiziers entnommen, der dieselben der Natur entlehnte und in Ruhepausen auf das Papier warf.

Freilich durften Wort und Bild unter dieser Unmittelbarkeit nicht leiden. Professor Brugsch ist zu bekannt als Aegyptiologe — er hat 25 Jahre im Orient wissenschaftlichen Studien obgelegen und sein Wort hat Gewicht — und Major Garnier hat zu lange seine Ruhestunden der Kunst gewidmet, als daß nicht Beide hätten bestrebt sein sollen, bei der Würde des Gegenstandes ihr Bestes zu geben. Das hat die Herausgabe des Werkes verzögert, entgegengekehrt der sonst bei Reisebeschreibungen üblichen Praxis — wir glauben nicht zum Schaden des Werkes.

Und noch einer hat es verzögert, weil er sich mit uns verbunden hat, sein Bestes zu geben. Altmeister Brend' amour: „Sie bekommen gute Holzschnitte, aber Sie müssen mir Zeit lassen“, gelobte er, als wir die Herstellung der Schnitte verabredeten. Zeit haben wir ihm gelassen; ob er sein Versprechen gelöst, mögen mit uns Kenner entscheiden. Und so übergeben wir denn hiermit das Werk der Öffentlichkeit und laden zur Subscription ein; das Werk wird in 10 Lieferungen erscheinen. Die Lieferungen gelangen in Zwischenräumen von etwa einem Monat zur Ausgabe, so daß das

Einundfünfzigster Jahrgang.

Werk noch im Laufe des Jahres 1884 vollendet wird.

Habeat fatum suum.

**Trowitsch & Sohn,**  
königliche Hofbuchdruckerei.

**Bedingungen:**

Lieferung 1. à cond. mit 25%; doch bitten wir, davon sparsam zu verlangen.

Von Lieferung 3. an nur gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt. Prospective mit ausgezeichneten Illustrationen werden den größeren Zeitungen Nord- und Süddeutschlands beigelegt und stellen wir außerdem dem Buchhandel — auf Verlangen — gern jede gewünschte Zahl derselben zur Verfügung. Wir werden auch für fortdauernde Besprechung des Werkes in den maßgebenden Blättern Sorge tragen, so daß es bei Ihnen an häufiger Nachfrage nicht fehlen wird. Wir bitten deshalb, Lieferung 1. auf Lager zu halten. Unverlangt versenden wir nichts!

Wir glauben, daß das von uns begonnene Unternehmen eine Zierde des deutschen Büchertisches werden wird, und bitten den verehrlichen Buchhandel um seine thatkräftige Unterstützung. Der Absatz wird nicht schwer sein, da sich weder Laie noch Kenner den Schönheiten des Werkes in Sprache, Gedanken und Bild wird entziehen können.

Hochachtungsvoll

Frankfurt (Oder).

**Trowitsch & Sohn,**  
königliche Hofbuchdruckerei.

**W. Kohlhammer in Stuttgart.**

[15860.]

In den nächsten Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Chartarum  
Pontificum Romanorum  
Specimina.**

Herausgegeben von

Dr. J. v. Pflugk-Harttung,

Professor an der Universität Tübingen.

Preis ca. 100 M.

Der Verfasser, der durch Herausgabe der „Acta pontificum Romanorum“ und des „Iter Italicum“ in der Gelehrtenwelt sich einen bedeutenden Namen gemacht hat, veröffentlicht in dem vorstehenden Werke mehrere Hundert facsimilirte Papsturkunden vom Jahre 1200 bis auf die ältesten existierenden Urkunden zurück, sowie viele Monogramme, Initialen und eine grosse Sammlung von Bleisiegeln.

Für die Wichtigkeit des Werkes, welches ungefähr 100 Tafeln mit je 1—4 Urkunden umfassen und ein Bild der Entwicklung des Urkundenwesens der Päpste ergeben wird, spricht unter Anderem der Umstand, dass die Akademie der Wissenschaften zu Berlin eine namhafte Unterstützung verwilligt hat.

Zur Veranschaulichung des Unternehmens lasse ich ein Probeheft mit Prospect in deutscher, lateinischer, französischer, englischer und italienischer Sprache herstellen, das ich allen Handlungen in mässiger Anzahl gratis liefere, welche sich von der Versendung desselben Absatz versprechen.

Ich bitte, zu verlangen.

(Statt Circular!)

[15861.]

Demnächst erscheint in meinem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

**Die Typhus-Epidemie**

im

Königl. Sächs. 1. Ulanen-  
Regiment No. 17

zu Oschatz im Herbst 1882.

**Eine ätiologische Studie**  
mit einem kurzen klinischen Be-  
richte als Anhang

von

Dr. med. H. A. Ramdohr,

Stabsarzt im Königl. Sächs. Sanitäts-Corps, Ritter etc.

Mit 1 lithogr. Tafel und 7 Abbildungen.

gr. 8°. Preis geheftet ca. 2 M. ord.

Diese Arbeit ist zu Gunsten der sogenannten *Trinkwasserhypothese* ausgefallen und wird deshalb durch die neuesten Publicationen auf diesem Gebiete vielfachen Absatz finden.

Geehrte Handlungen, welche dafür Verwendung haben, bitte ich, zu verlangen.

Leipzig, 26. März 1884.

**Emil Baensch Verlag**  
(R. Bredow).

**Dr. Koch's  
Eisenbahn-Stations-  
Verzeichniss.**

14. Aufl. 1883.

[15862.] ist gänzlich vergriffen und können Bestellungen nur Erledigung finden, falls durch verspätete Remittenden noch Exemplare eingehen sollten.

Zurückverlangt ist das Buch schon vor Monaten durch wiederholte Anzeige im Börsenblatt.

So lange noch Bedarf vorhanden, sind wir bereit, auch baar bezogene Exemplare zurückzunehmen. Die neue, 15. Auflage erscheint gegen Mitte d. J. und ist dann selbstverständlich jede Remission der alten Auflage ausgeschlossen.

Berlin, 26. März 1884.

Barthol &amp; Co.

Nur auf Verlangen!

[15863.]

In kurzem erscheint:

**Recepttaschenbuch**

für

**Kinderkrankheiten**

von

Dr. Oscar Silbermann.

Preis 2 M.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3 %.

Ich bitte um thätige Verwendung bei  
praktischen Aerzten und Studirenden.

Breslau, 24. März 1884.

Wilhelm Koebner.

213